

ENERGIESPAREN MACHT SCHULE

Ein Projekt der Stadt Graz



Geschätzte Damen und Herren!

Das Projekt „Energiesparen macht Schule“ geht in den Endspurt. Die Workshops sind zwar schon abgeschlossen, aber es haben alle Schulen bis zum Schulschluss noch die Möglichkeit, als Siegerschule prämiert zu werden.

Natürlich hoffen wir, dass Ihre Bemühungen um Klimaschutz und Energiesparen auch danach in Ihrer Schule weitergehen.

Wir haben Ihnen in diesem Newsletter wieder ein paar Energiespartipps - diesmal zum Thema Beleuchtung - zusammengestellt und berichten über den aktuellen Projektstand in den Schulen.

Herzliche Grüße,
Ihr „Energiesparen macht Schule“ Kommunikationsteam

WORKSHOPS IN DEN SCHULEN

An den Workshops in den Schulen, die vom Kindermuseum und vom Klimabündnis betreut wurden, haben in den drei Projektjahren zirka 5.000 SchülerInnen der städtischen Volksschulen und Neuen Mittelschulen teilgenommen.

Die SchülerInnen haben unter Anleitung von Kindermuseum und Klimabündnis gemessen, Einsparvorschläge erarbeitet, Umsetzungsideen für die Schule und für zu Hause gesammelt und es wurden Plakate für die Verbreitung hergestellt.

Alle Schulpartner - SchülerInnen, LehrerInnen, SchulwartInnen und Reinigungspersonal - haben mitgemacht und können noch bis zum Sommer gemeinsam einiges an Energie einsparen.

Die Temperaturen steigen jetzt wieder, sodass bald keine Heizenergie mehr gebraucht wird. Aber das Einsparauge könnte jetzt auf den Stromverbrauch, z.B. gezielt auf die Beleuchtung, gerichtet werden. Dafür haben wir ein paar Tipps zusammengestellt.

Wussten Sie, dass die richtige Beleuchtung maßgeblich zum Lernklima beiträgt?

aa

- Kopfschmerzen, Augenbeschwerden und Ermüdungserscheinungen können durch eine richtige Beleuchtung verhindert werden. Zudem macht die Beleuchtung einen erheblichen Teil des Stromverbrauchs aus.
- Tageslicht ist die beste Beleuchtung. In den Sommermonaten fällt es natürlich leichter als im Winter, solange wie möglich das Tageslicht zu



nutzen. Es gilt jedoch immer: Öffnen Sie Vorhänge und Jalousien und lassen Sie soviel Tageslicht wie möglich in die Klassenräume. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Licht bei der Fensterreihe auszuschalten.

- Je heller die Wandfarbe im Klassenzimmer ist, desto weniger Licht wird geschluckt, denn helle Farben reflektieren das Licht.
- Mit einem Luxmeter die SchülerInnen die Lichtstärke überprüfen. Auch dies wurde im Rahmen der Workshops mit den Kindern an den Arbeitsplätzen gemacht.

ENERGIESPARMEISTERTIPPS

"Drück mich wenn du gehst!"

Kennt Ihr das? Der Klassenraum ist verlassen, aber das Licht brennt noch. Oder draußen scheint die Sonne, aber das Licht ist trotzdem an.

Dabei würde es ausreichen, wenn jemand zur rechten Zeit auf den Schalter drückt. Ein netter Aufkleber am Lichtschalter kann helfen!



INFORMATION

Projekthomepage

Umweltserver im Untermenü Energie: <http://umwelt.graz.at/energiesparenmachtschule>

ecoversum

Dr.ⁱⁿ Karin Dullnig & Ing.ⁱⁿ Daniela List | Schönaugasse 8a, 8010 Graz | Tel.: 0664 2318626 oder 0699 13925855
| office@ecoversum.at | [Impressum](#)

Stadt Graz Umweltamt

Mag.^a Julia Wild | Schmiedgasse 26/IV 8011 Graz | Tel.: 0316 872-4340
umweltamt@stadt.graz.at

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).